

T2S Cross-Border Settlement: Erteilen von „already matched“-Instruktionen

Clearstream Europe AG
Client Data Management (OSM)
D- 60485 Frankfurt am Main
Germany

Bitte wählen Sie aus:

Kunde (Kontoinhaber)

Eingetragener Firmenname (vollständig)

Ansprechpartner (Vor- und Nachname)

E-Mail

CEU Kontostamm

Dieses Formular ist auszufüllen, wenn Sie beabsichtigen, grenzüberschreitende (Cross-Border)-Instruktionen mit dem Kennzeichen „already matched“ in einen mit Clearstream Europe AG (CEU) verbundenen TARGET2-Securities (T2S)-Markt zu erteilen, eine hierzu bestehende Konfiguration zu ändern oder zu löschen.

Mit diesem Auftrag bestätigen Sie, dass auf der T2S-Plattform eine Vollmacht („Power of Attorney“) für „already matched“-Cross-Border-Instruktionen gepflegt wird. Die zugehörigen Rechte ermöglichen dem CEU Kontoinhaber bzw. dem Betreiber („Account Operator“), für ein Wertpapierkonto in einem mit CEU verbundenen T2S-Markt das Instruktionsmanagement durchzuführen.

Bitte beachten Sie, dass der Kunde und der Kontrahent („Vollmachtgeber“) die beiden beteiligten Zentralverwahrer (CSD) beauftragen müssen, die zugehörige Vollmacht mit den gewünschten Rechten („Privileges“) auf T2S zu pflegen. Entsprechend der Definition von T2S, kann eine Cross-Border-Instruktion mit dem Kennzeichen „already matched“ nur dann erfolgreich erteilt, geändert oder gelöscht werden, wenn das Rechtemanagement von den beauftragten CSDs eingerichtet wurde. CEU kann ausschließlich die Konfiguration des bei CEU geführten Wertpapierkontos einrichten.

Für die Abwicklung von Cross-Border-Instruktionen mit dem Kennzeichen „already matched“ sind die von den CSDs etablierten Validierungsregeln unabhängig voneinander gültig. Werden eine oder mehrere Kriterien nicht erfüllt, wird die Instruktion abgewiesen oder blockiert. Eine blockierte Instruktion muss vom Eingeber storniert werden.

Bitte geben Sie den gewünschten Termin für die Wirksamkeit der Vollmacht zugehörigen Rechte an.

Um Fehlern vorzubeugen, empfehlen wir, dieses Formular maschinell und nicht von Hand auszufüllen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Relationship Officer.

Wir, die Unterzeichner, beantragen hiermit bei CEU, für den Kontostamm die Konfiguration für Cross-Border-Instruktionen mit dem Kennzeichen „already matched“ bei einem mit CEU verbundenen T2S In-CSD zu pflegen.

 Einrichten

„Already matched“-Funktionalität für Cross-Border-Instruktionen

 Ändern

„Already matched“-Funktionalität für Cross-Border-Instruktionen

 Löschen

„Already matched“-Funktionalität für Cross-Border-Instruktionen

T2S Cross-Border Settlement: „Already matched“-Instruktionen

(Bitte informieren Sie den Vollmachtgeber über die bei CEU hinterlegte Konfiguration.)

Um diesen Service nutzen zu können,

- muss das Rechtemanagement des verbundenen CSDs auf T2S hinterlegt sein.
- müssen bei der Eingabe der Instruktion von grenzüberschreitenden Wertpapierüberträgen die von CEU, T2S und dem involvierten T2S In-CSD veröffentlichten technischen Regelungen beachtet werden. Der Auftrag kann nur dann zur Abwicklung gelangen, wenn der Kunde insbesondere sämtliche für eine erfolgreiche Abwicklung maßgeblichen Validierungsregelungen aller involvierten Parteien einhält.

Um die „already matched“-Funktionalität für Cross-Border-Instruktionen zu nutzen, müssen auf der T2S-Plattform zugehörige Rechte konfiguriert werden. Bitte wählen Sie eine oder mehrere Optionen für das Instruktionsmanagement aus.

Kontoinformationen des Vollmachtgebers:

T2S In-CSD: Name und zugehöriger BIC

Zentralverwahrer

T2S CSD BIC11

Vollmachtgeber: Name, zugehöriger T2S Party BIC und T2S Securities Account

Name des Vollmachtgebers

T2S Party BIC [BIC11]

T2S Securities Account; optional gemäß Vorgabe des beauftragten T2S In-CSD

- Erteilung von Cross-Border-Instruktionen (Default)
- Löschung von Cross-Border-Instruktionen
- Änderung von Cross-Border-Instruktionen, d.h. Anpassen der Priorität oder des Kennzeichens zur Teilabwicklung (Partial Settlement Indicator)
- Verwendung der Verknüpfung von Cross-Border-Instruktionen (T2S Linking)
- Verwendung und Änderung der Sperre und Freigabe (T2S Party Hold) von Cross-Border-Instruktionen

Nutzung von ISO Transaction Codes

T2S bietet die Möglichkeit, die „already matched“-Funktionalität bei Cross-Border-Instruktionen auf gewünschte ISO Transaction Codes zu beschränken.

Aufgeführt sind alle ISO Transaction Codes, die von CEU für ein Cross-Border Settlement unterstützt werden.

Bitte beachten Sie, dass der jeweilige CSD den Leistungsumfang definiert. Vor dem Erteilen der Instruktion muss mit dem Kontrahenten abgestimmt werden, ob der gewünschte ISO Transaction Code beim verbundenen CSD zulässig ist.

Konfiguration der ISO Transaction Codes¹ für Cross-Border-Instruktionen mit dem Kennzeichen „already matched“:

- Instruktionen können nur mit dem Kennzeichen „TRAD“ erteilt werden.
- Instruktionen können neben „TRAD“ mit weiteren Kennzeichen erteilt werden:
 - BSKB BYIY CLAI ETFT FCTA
 - INSP NETT NSYN PAIR PLAC
 - REDM RELE REPU RODE RVPO
 - SBBK SBRE SUBS SWIF SWIT
 - SYND TBAC TRPO TRVO TURN

1. Die Beschreibung und weitere Informationen zu den ISO Transaction Codes stehen im [CEU Connectivity Handbook Part 2](#) zur Verfügung.

Gewünschtes Datum

In Abhängigkeit von den Implementierungsverfahren der einzelnen CSDs kann es erforderlich sein, dass vor der Nutzung der Funktionalität im produktiven Betrieb ein Test durchgeführt werden muss.

Um eine Abstimmung mit den beteiligten Parteien zu ermöglichen, bittet CEU, bei der Angabe des Wunschtermins eine Vorlaufzeit zu berücksichtigen.

Datum

Bestätigung des Vollmachtgebers

Wir erklären uns einverstanden, dass von allen Konten der vorgenannten CEU-Kontostammnummer (_____) in der beantragten Weise das Instruktionsmanagement durchgeführt werden kann.

Unterschrift

Unterschrift

Name

Name

Titel

Titel

Ort

Ort

Datum

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

durch den Kontoinhaber/Bevollmächtigten

Unterschrift

Unterschrift

Name

Name

Titel

Titel

Ort

Ort

Datum

Datum